

Aufbau eines Wettbewerbsvorteils durch die Nutzung validierter Informationen für die Recherche



Einführung

Unternehmen stehen vor einer besonderen Herausforderung: Sie müssen in Zeiten von Budgetkürzungen das Beste aus ihren Investitionen in die Informationsversorgung und Informationstechnologie herausholen. Während die Nachfrage nach Informationen in den operativen Bereichen sowie in Forschung und Entwicklung gleichermaßen steigt, werden die Bibliotheksressourcen immer knapper. Discovery-Lösungen bieten Unternehmen in dieser Situation greifbare Vorteile in Form von „Return on Investment“ (ROI) sowie immaterielle Vorteile, die sich auch als eine Art „Impact on Business“ (IOB) messen lassen.

Der ROI lässt sich am besten für Aktivitäten nutzen, die anhand von anerkannten Finanzbewertungsmethoden gemessen werden können. Dabei ist es wichtig, klar abzugrenzen, was Sie mit der ROI-Berechnung bewerten möchten und was nicht.

Der IOB dagegen eignet sich am besten, wenn die Bewertungen nicht anhand anerkannter finanzieller Bewertungskriterien vorgenommen werden können, der zu messende Vorteil aber dennoch signifikant ist. Der IOB ist zwar nur ein Näherungswert, kann jedoch ein wichtiges Tool darstellen, um Investitionen in einen Discovery-Service zu rechtfertigen.

ROI eines Discovery-Services

Der ROI eines Discovery-Services umfasst:

1. Die Zeitersparnis durch eine einzige Suche mit dem Index des *EBSCO Discovery Service* (EDS) gegenüber der Suche in verschiedenen Datenbanken nacheinander
2. Die erhöhte Nutzung lizenzierter Inhalte
3. Die eingesparten Kosten für Dokumentenlieferungen

Nutzer:innen können viel Zeit mit der Recherche im Internet oder der Suche in verschiedenen Datenbanken verbringen, wobei sie dieselben Suchbegriffe immer wieder eingeben müssen. Sie müssen einzelne Ergebnislisten nacheinander durchsuchen und jedes Mal die relevantesten Einträge auswählen. Mit dieser Vorgehensweise verschwenden Nutzer:innen wertvolle Zeit. Die Möglichkeit, ihre Suche in einem einzigen Index durchzuführen, spart in zweierlei Hinsicht Zeit:

- **Eine einzige Suche vs. mehrere Suchabfragen:** Die Zeitersparnis pro Suche kann je nach Art der durchgeführten Recherche von wenigen Minuten bis zu einigen Stunden reichen.
- **Bereitstellung relevanter Ergebnisse:** Die Fachindizierung des *EBSCO Discovery Service™* (EDS) bietet eine hohe Präzision bei der Abfrage von Millionen von Artikeln und Büchern. Die relevantesten Treffer werden ganz oben in der Ergebnisliste angezeigt.

Dadurch entfällt die Notwendigkeit einer erneuten Suche und die Nutzer:innen sparen wertvolle Zeit. Wird dieses Zeitersparnis für eine Vielzahl an Beschäftigten über viele Monate hinweg summiert, sind die Einsparungen beträchtlich und leicht zu quantifizieren.

Durch das Identifizieren sämtlicher Recherche-Quellen eines Unternehmens sowie das vorherige Erstellen eines Indexes für diese Inhalte erhalten Nutzer:innen einfachen Zugriff auf Datensätze, die ihnen sonst verborgen blieben. Oft befinden sich bestimmte Datenbanken in verschiedenen Büros, Ländern oder in verschiedenen Bereichen des Intranets eines Unternehmens. Dadurch werden die Inhalte nicht so häufig und umfassend genutzt, wie es möglich wäre. Die Nutzung von Datenbanken lässt sich ganz einfach nachverfolgen. Mit Hilfe der erhöhten (oder gesunkenen) Nutzung lässt sich der Wert bestimmter Informationsressourcen für das Unternehmen belegen.

Wenn Nutzer:innen keine relevanten Volltextinhalte zu ihren Online-Recherchen finden können, fordern sie häufig einen Artikel über die teurere Option der Dokumentenlieferung an.

Discovery-Services können die Häufigkeit derartiger Dokumentenlieferungen reduzieren, indem sie nicht nur relevante Inhalte ermitteln, sondern auch einen breiteren Zugang zu verfügbaren Volltextinhalten ermöglichen. Mit einem Discovery-Service können Nutzer:innen auf Ergebnisse im Volltext auf verschiedene Weise zugreifen, darunter Verlinkungen zum Volltext aus und über Datenbanken und Abonnements von Online-Zeitschriften und Online-Magazinen. Durch diese Link-Resolver schöpft das Discovery-System alle verfügbaren Bereitstellungsoptionen für Volltexte aus, die bereits von dem Unternehmen bezogen werden, bevor die Nutzer:innen auf Dokumentenlieferungen zurückgreifen müssen. Der ROI lässt sich hierbei einfach messen, indem die Anzahl der Anfragen für Dokumentenlieferungen im Verhältnis zu den gesamten Volltextanfragen oder zur Gesamtanzahl der Suchanfragen betrachtet wird.

Da diese drei ROI-Vorteile anhand von Zeitersparnis, Anzahl der Downloads oder Anzahl der Suchvorgänge bestimmt werden können, bieten sie ein empirisches Maß für den Nutzen für das Unternehmen.

IOB eines Discovery-Services

Die IOB-Bewertung eines Discovery-Services kann folgendes umfassen:

1. Optimierte Auffinden von relevanten Inhalten
2. Optimierte Bestandsentwicklung abgeleitet aus der vorangegangenen Nutzung
3. Verbesserte Auffindbarkeit der Inhalte für alle Nutzer:innen

Diese IOB-Vorteile können nicht so einfach anhand spezifischer Finanzbewertungsmethoden dargelegt werden, sind aber äußerst wichtig und sollten ebenfalls erfasst werden, um den Nutzen eines Discovery-Services für ein Unternehmen vollständig zu erfassen. Im Gegensatz zu einer „föderierten Suche“, die versucht, Ergebnisse aus verschiedenen Datenbanken NACH der Suche zu kombinieren, indizieren Discovery-Services alle Inhalte in den Datenbanken, BEVOR die Suche durchgeführt wird. Mit einem Discovery-Service durchsuchen Nutzer:innen einen einzigen Index, so dass die Ergebnisse gemäß ihrer Relevanz gewichtet werden, bevor sie den Nutzer:innen bereitgestellt werden. Außerdem wird die Relevanz anhand des gesamten Bestands an Discovery-Datensätzen eingestuft und nicht (wie bei der föderierten Suche) erst nach der Suche zusammengeführt.

Nutzer:innen können die relevantesten Inhalte aus dem Gesamtbestand verfügbarer Daten leicht identifizieren und können sicher sein, dass die Ergebnisse für ihre Recherche geeignet sind. Allein die Möglichkeit, eine einzige, einheitliche Ergebnisliste in der Reihenfolge der Relevanz zu durchsuchen, erhöht das Vertrauen der Nutzer:innen in ihre Ergebnisse. Letztlich kann dieses Vertrauen die Zeit für die Online-Recherche deutlich verkürzen und das Erstellen von Berichten und Forschungsarbeiten auf Basis dieser Inhalte beschleunigen.

Bibliothekar:innen und Informationsspezialisten können mit Hilfe der Nutzungsprotokolle eines Discovery-Services die am häufigsten genutzten Zeitschriften oder Datenbanken des vorangegangenen Quartals oder Jahres ermitteln. Diese Nutzungsstatistiken können die am häufigsten angesehenen sowie am häufigsten heruntergeladenen Volltexte, die nachgefragtesten Dokumentenlieferungen und vieles mehr umfassen. Es kann außerdem einen sogenannten „Transition-Point“ geben, an dem eine bestimmte Anzahl von Dokumentlieferungsanfragen ein Abonnement für diesen Titel auslöst, wenn die Abonnementkosten geringer sind als die Kosten für die einzelnen Dokumentenlieferungen.

Der vermutlich am schwierigsten zu quantifizierende, aber wirkungsvollste Nutzen ist der, wenn Nutzer:innen neue „Entdeckungen“ machen. Das menschliche Gehirn ist einzigartig in seiner Fähigkeit, Zusammenhänge in scheinbar nicht zusammenhängenden Sachverhalten zu finden.

Discovery-Services präsentieren Inhalte aus unterschiedlichen Quellen in einer gemeinsamen Ergebnisliste. Nutzer:innen können aus diesen Informationen häufig neue Erkenntnisse gewinnen, indem sie auf Grundlage der eigenen Kenntnisse unerwartete Verknüpfungen herstellen. Diese „Entdeckung“ kann für ein Unternehmen große Vorteile mit sich bringen, wie z. B. Umsatzchancen oder Kosteneinsparungen. Diese „Entdeckungen“ können jedoch nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden und es ist schwierig, die Resultate auf eine einzige Erkenntnis zurückzuführen.

Der effektivste Weg, den IOB eines Discovery-Services zu bewerten, liegt wohl im Zeitverlauf. Wir können die aggregierten Leistungsfaktoren über einen Quartals- oder Jahreszeitraum betrachten oder auch vor und nach der Einführung eines Discovery-Services. Wir können sicher sein, dass eine beliebige Anzahl von Faktoren zum Wachstum beitragen kann, aber wenn wir bestimmte Variablen isolieren können, bekommen wir ein Gefühl dafür, inwieweit sie zu den Gesamtergebnissen beitragen. Dies ist einfache Ökonometrie und kann nützlich sein, um zu zeigen, wie sich Discovery-Services unter dem Strich auf Unternehmen auswirken können, selbst wenn der direkte Beitrag nicht messbar ist.

Zusammenfassung

Wie die Auswirkungen von Informationen innerhalb eines Unternehmens definiert werden, ist eine wichtige Überlegung bei der Bestimmung der Rolle von Ressourcen und des Zugangs zu ihnen. Es ist von entscheidender Bedeutung, den Beitrag, den das Informationsmanagement zu einem nachhaltigen Wettbewerbsvorteil leistet, angemessen in den Rahmen des organisatorischen Informationsmanagements zu stellen. Der Mehrwert, den ein Discovery-Service bietet, liegt in den Recherche- und Informationsprozessen, die er positiv beeinflusst – nicht nur in der direkten Suchfunktion. Eine Unternehmensbibliothek oder Informationsabteilung kann anderen im Unternehmen helfen, die Auswirkungen von Discovery-Lösungen zu verstehen, indem sie diese Vorteile aufzeigt und erklärt, wie genau die Discovery-Funktion einen Mehrwert schafft. Selbst wenn dieser Wert nicht als ROI messbar ist, kann er in Form des IOB ausgedrückt werden. Um die Bedeutung von Discovery-Funktionen zum Ausdruck zu bringen, muss nicht nur die Rentabilität bestimmter Investitionen in die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten eines Unternehmens analysiert werden sondern auch das Verständnis für die Auswirkungen der entdeckten Informationsverbindungen auf die Wirtschaft.

Über *EBSCO Discovery Service*

Der erste Schritt einer erfolgreichen Recherche ist zu verstehen, was Nutzer:innen benötigen. *EBSCO Discovery Service* enthält Funktionen und Technologien, die auf eingehender Nutzerforschung basieren und aufbauen, um den Nutzer:innen zu helfen, genau die Materialien zu finden, die sie benötigen. EDS bietet eine intuitive Nutzeroberfläche und ein einziges Suchfeld, um Ihren Nutzer:innen die relevantesten Informationen sowohl aus externen, erworbenen als auch aus internen Ressourcen zu bieten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

<https://www.ebsco.com/de-de/unternehmen/produkte/ebsco-discovery-service>